

MSpresso

mit Hans-Peter Peng



MSpresso #1 • April 2007 • Mail ins Studio: hp-peng@manfred-schmid.de

Meine lieben Leserinnen und Leser,

... heute darf ich zwei ganz besondere Gäste hier bei MSpresso begrüßen: Den mehrfach wegen Geruchsbelästigung und Sachbeschädigung vorbestraften Störenfried **Herr Schimmel** und den Leiter der »mobilen Anti-Schimmel-Einsatztruppe«, **Inspektor Schmid**. Herr Schimmel, ich begrüße Sie. Erzählen Sie ein wenig von sich.

Herr Schimmel:

Nun, ich liebe Schwaben, die meinen, sie müssten an den falschen Stellen sparen (Heizung aus, hehe) ... und ich liebe feuchte Räume! Hier ist es ein wenig trocken hier im Studio, viel zu gut gedämmt alles, da fühle ich mich unwohl, das muss ich schon sagen. Könnten Sie evtl. ein wenig die Luftfeuchtigkeit erhöhen, ja? Und das Fenster zu, bitte.

Hans-Peter Peng:

Nun, ich will sehen, was ich tun kann. Inspektor Schmid, mit Ihrer Hilfe konnte der vor zwei Wochen entflohene Herr Schimmel wieder dingfest gemacht werden. Wie haben Sie das geschafft?

Inspektor Schmid:

Er hat eine, sagen wir mal »unschöne Spur der Verwüstung« hinterlassen ... farbige dunkle Flecken, dazu der üble muffige Moder-Geruch ...



– wenn man weiß, wonach man suchen muss, findet man es auch. Zudem hatten ganze Häuserblocks begonnen, über Allergien, Infektionen und Erkrankungen der Atemwege zu klagen ...!

Herr Schimmel:

Na, wenn, dann schon richtig, wa? Harharhar.

Hans-Peter Peng:

Wie war denn die Reaktion der Bevölkerung?

Inspektor Schmid:

Nun, grundsätzlich ist Herr Schimmel kein Unbekannter ... und daher wissen viele auch bereits, wie man sich vor ihm schützt, lüften Ihre Räume richtig, heizen, dämmen und möblieren richtig.

Hans-Peter Peng:

Stimmt es, dass viele Bewohner sich auch bereits selbst geschützt haben?

Inspektor Schmid:

Ja. Viele haben die »Hinterlassenschaften« von Herrn Schimmel und seiner Bande (farbige dunkle Stellen, sogenannte »Schimmel-Flecken«) erkannt und mechanisch entfernt, die betroffenen Stellen ausgetrocknet und mit reinem Alkohol betupft.

Herr Schimmel:

Ahh! Unterlassen Sie dieses schlimme Wort!! Und könnten Sie das mit den ganzen »Tipps« hier bitte ebenfalls sein lassen, ja? Da wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Hans-Peter Peng:

Das hat schon einiges gebracht. Aber um Schimmel richtig den Garaus zu machen, ist es im Endeffekt dann doch am besten, man ruft jemanden, der sich damit auskennt. Meinen Sie nicht auch, Herr Inspektor?

Heiße Tipps von H.P. Peng:

So halten Sie sich Herrn Schimmel vom Leib!



Inspektor Schmid:

Wir sind die Spezialisten. Sollte sich also Herr Schimmel oder einer seiner Kumpane, Stefan Schwitzwasser oder Lothar Luftfeucht, bei Ihnen zeigen, oder haben Sie den Verdacht, die könnten in Ihrer Nähe herumschleichen, dann rufen Sie uns einfach an: 0711 - 93 92 120. Wir haben die Mittel und Wege, sie schnell zu beseitigen – und für immer fernzuhalten.

Hans-Peter Peng:

Rrrrrrrrrrichdich!

Ich bedanke mich für das Gespräch. Ihnen weiterhin viel Erfolg, Herr Inspektor, – und was Sie betrifft, Herr Schimmel, wünsche ich Ihnen einen weiterhin modrigen Aufenthalt in der Strafvollzugsanstalt, fernab schwäbischer Haushalte ... und auf Nimmerwiedersehen!



über 55 Jahre

MANFRED

MS SCHMID

Manfred Schmid GmbH & Co. KG

Stuckateurbetrieb • Gerüstbau • Arbeitsbühnen-Vermietung • Ausbau & Fassade
Zeppelinstr. 140 • 73730 Esslingen • Fon 0711/93 92 120 • Fax 0711/93 92 12 90
info@manfred-schmid.de • www.manfred-schmid.de

